



Beschlussvorlage

Amt: 501 Kammerer	Datum: 03.01.2014	Az.: 2181.11	Drucksache Nr.: 2/2014
----------------------	-------------------	--------------	------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	20.01.2014	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	27.01.2014	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Zusammenlegung der beiden Grundschulen Reichenbach und Kuhbach unter der Leitung der Grundschule Reichenbach mit Außenstelle Kuhbach

Beschlussvorschlag:

Der Zusammenlegung der beiden Grundschulen Reichenbach und Kuhbach unter der Leitung der Grundschule Reichenbach mit Außenstelle Kuhbach wird auf der Grundlage von § 30 Abs. 4 Schulgesetz Baden-Württemberg zugestimmt.

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

Die Rektorin der Grundschule Kuhbach wird zum Schuljahresende 2013/2014 in den Ruhestand eintreten.

Da sich die Nachfolgeregelungen gerade bei kleinen Grundschulen in den letzten Jahren zunehmend schwieriger gestaltet haben, wurden zwischen der Stadt Lahr als Schulträger und dem Staatlichen Schulamt Offenburg frühzeitig Gespräche über eine künftige Wiederbesetzung der Schulleiterstelle in Kuhbach geführt. Unter Verweis auf die vergleichsweise geringe Besoldung bei einzügigen Grundschulen und die verbundene Mehrarbeit als verantwortliche Schulleitung führte das Schulamt aus, dass sich aktuell kaum noch (qualifizierte) Bewerber/innen für diese Funktion für eine kleine Grundschule finden lassen.

Als mögliche Alternative zu einer Stellenausschreibung wird vom Staatlichen Schulamt und der Stadt Lahr eine Zusammenlegung der beiden einzügigen Grundschulen Kuhbach und Reichenbach unter einer gemeinsamen Schulleitung gesehen. Mit der erfolgreichen Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Reichenbach zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 steht eine geeignete Führungskraft zur Verfügung, der die gemeinsame Schulleitung grundsätzlich übertragen werden kann.

Das **Staatliche Schulamt** weist zur möglichen Zusammenlegung der beiden Grundschulen in der vorliegenden Stellungnahme auf folgende Gesichtspunkte hin:

„Zur Sachlage:

Der Schulträger kann nach § 30 Abs. 4 Schulgesetz einen Antrag auf Änderung einer Schule, dazu zählt die Zusammenlegung zweier Schulen und die Einrichtung von Außenstelle, stellen. Notwendig ist ein Gemeinderatbeschluss zur gesamten schulorganisatorischen Maßnahme.

Folgende Schritte sind von allen beteiligten Schulen notwendig:

- Stellungnahme der Gesamtlehrerkonferenz
- Anhörung der Schulkonferenz
- Information des Elternbeirates

Einschätzung:

Dieser Schritt stellt eine Chance für die Entwicklung beider Schulen dar und bietet pädagogische Gestaltungsmöglichkeiten.

Im Bereich Verwaltung/Budgetierung/Personal ergeben sich Synergien. Es kann flexibler und effizienter gearbeitet werden.

Eine Verwaltungseinheit mit gemeinsamer Sekretariatsführung erleichtert den bürokratischen Aufwand.

Ein größeres Kollegium bietet die Gelegenheit für:

- mehr Austausch/pädagogischer Befruchtung
- Aufgaben können auf mehrere Schultern verteilt werden und Belastungen reduziert werden
- Bessere Möglichkeiten bei der Vertretung bei Krankheitsausfällen

Außenstellen sind eigenständigen Schulen gleichgestellt.

Für die Kuhbacher Schulkinder ergeben sich keine Veränderungen bzw. Nachteile.

Die Übergabe der Schulleitung kann durch die bisherige Schulleiterin begleitet und gestaltet werden. Die Schulleitung der Grundschule Reichenbach kann sich mit den Bedingungen in Kuhbach vertraut machen, Kollegium und Elternschaft kennen lernen. Die Schulgemeinde hat die Chance Schritt für Schritt zusammen zu wachsen.

Bei Schülerzahlen über 180 ist ein Konrektorat vorgesehen.“

Auch aus Sicht der **Stadt Lahr** bieten eine größere Schulgemeinschaft und somit ein größeres Kollegium wesentlich bessere Voraussetzungen, flexibel auf immer wieder auftretende Engpässe bei der Unterrichtsversorgung zu reagieren. Grundsätzlich kann an einer gemeinsamen größeren Schule ein Austausch von Lehrkräften zwischen den beiden Schulhäusern leichter gelingen. Außerdem können von einem größeren Lehrerkollegium wesentlich mehr Impulse und Anregungen im pädagogischen Bereich und zur Profilbildung beziehungsweise Weiterentwicklung der Schule ausgehen. Die Berechnung und Zuweisung des künftigen gemeinsamen Schulbudgets erfolgt wie bisher standortbezogen auf der Grundlage der jeweiligen Schülerzahlen. Im Gegensatz zu einer separaten Zuweisung kann bei einem gemeinsamen Schulbudget flexibler bei größeren Anschaffungen reagiert werden. Darüber hinaus sind an beiden Schulstandorten keine Veränderungen bei den schulergänzenden Förder- und Betreuungsangeboten vorgesehen.

Der Grundschulstandort Kuhbach bleibt als Außenstelle der Grundschule Reichenbach erhalten.

Beteiligung der Gremien

Ortschaftsrat Kuhbach:

Zur Entwicklung der Grundschule Kuhbach und Besetzung der Schulleiterstelle hat der Ortschaftsrat Kuhbach in der Sitzung am 24.09.2013 (bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung) die Empfehlung ausgesprochen, die Schulleiterstelle für die Grundschule Kuhbach nicht mehr auszuschreiben.

Auf der Grundlage dieses Beschlusses konnte das weitere Beteiligungsverfahren zur Zusammenlegung der Grundschulen Kuhbach und Reichenbach vom Staatlichen Schulamt und der Stadt Lahr eingeleitet werden.

Grundschule Kuhbach:

Die Schulleitung der Grundschule Kuhbach hat der Verwaltung folgende Beschlüsse der schulischen Gremien bekanntgegeben:

Gesamtlehrerkonferenz (23.10.2013):

„Die Gesamtlehrerkonferenz der Grundschule Kuhbach fasste den Beschluss, dass sie der Zusammenlegung der beiden Grundschulen unter folgender Bedingung zustimmt:

Die Nachmittagsbetreuung (Schülerhilfe) und die Ausgabe des Mittagssessens bleiben am Standort Kuhbach wie bisher erhalten.

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

Schulkonferenz (12.11.2013):

Die Schulkonferenz fasste den Beschluss, dass sie der Zusammenlegung der beiden Grundschulen nach den Darstellungen von Frau Bundschuh (Staatliches Schulamt), Herrn Bühler (Ortsvorsteher Kuhbach) und Herrn Ott (Amt 50) zustimmt:

- Erhalt des Standorts Kuhbach als Außenstelle der Grundschule Reichenbach

- Erhalt der Kernzeitbetreuung
- Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen
- der Etat bleibt für die Kuhbacher Grundschule erhalten

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

Ortschaftsrat Reichenbach

Der Ortschaftsrat Reichenbach hat in der Sitzung am 13.10.2013 der Zusammenlegung der Grundschulen Reichenbach und Kuhbach einstimmig zugestimmt.

Grundschule Reichenbach

Die Schulleitung der Grundschule Reichenbach hat die Verwaltung am 13.11.2013 darüber informiert, dass die Gesamtlehrerkonferenz am 23.10.2013 und die Schulleiterkonferenz am 04.11.2013 der Zusammenlegung der beiden Grundschulen Reichenbach und Kuhbach unter der Leitung der Grundschule Reichenbach mit Außenstelle Kuhbach wie folgt zugestimmt haben:

Gesamtlehrerkonferenz: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Schulkonferenz: einstimmig

Die erforderliche Information der Eltern wurde von beiden Schulen durchgeführt.

Bei einer positiven Entscheidung des Gemeinderats kann die schulorganisatorische Zusammenlegung der Grundschulen Kuhbach und Reichenbach zum Schuljahresbeginn 2014/2015 erfolgen.

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Harry Ott
Abteilungsleiter